

ERWACHSENENBILDUNG

**Führung in der Kantonsbibliothek St. Gallen**  
In zwei Führungen erleben die Teilnehmenden eine der bedeutendsten handschriftlichen Sammlungen der Schweiz. Das Kernstück der Vadianischen Sammlung bilden die frühneuzeitliche Bibliothek und der Nachlass Joachim von Watts (1484–1551). Die Sammlung enthält rund hundert mittelalterliche Handschriften. Überregionale Bedeutung haben die illuminierten Handschriften aus dem Spätmittelalter, darunter die Weltchronik des Rudolf von Ems, humanistische Handschriften aus Italien und alchemische Handschriften. Kurs 106 unter der Leitung von Rudolf Gamper findet am Mittwoch, 30. Oktober, um 14.30 Uhr in der Kantonsbibliothek St. Gallen statt. Mit Voranmeldung.

**English Conversation Plus**  
This course is for people who already have a good basic knowledge of English at an intermediate level and wish to have fun reading and discussing texts/articles on current events or reading entertaining short stories. Various brain jogging exercises will also be used during classes in order to reactivate your English and build-up self-confidence. Die Kurse 443 und 445 unter der Leitung von Sheila Seger-Gummer beginnen am Montag, 21. Oktober, um 14 bzw 18.30 Uhr und finden an jeweils 20 Montagabenden zu je eineinhalb Stunden im Alten Pfarrhaus in Vaduz statt. Mit Voranmeldung.

**Spanisch für Anfänger**  
In diesem Anfängerkurs lernen die Teilnehmenden, sich auf einfache Art zu verständigen, Gesprochenes zu verstehen und kurze und einfache Texte zu lesen, zu verstehen und zu schreiben. Kurs 530 unter der Leitung von Teresa Goop beginnt am Dienstag, 22. Oktober, um 18 Uhr und findet an 20 Dienstagabenden zu je eineinhalb Stunden im Schulzentrum Unterland in Eschen statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

INFRA

# Energie tanken – gesund bleiben

**Am 5. November veranstaltet die Infra, Informations- und Kontaktstelle für Frauen, um 14 Uhr oder um 19 Uhr einen Informationsabend für Migrantinnen zum Thema Energiearbeit für die seelische und körperliche Gesundheit.**

**Vaduz.** – Viele Faktoren oder Lebensumstände können die Lebensenergie blockieren, dann fühlt man sich unwohl, energielos oder wird gar krank. Im Kurs werden Körperübungen gezeigt (bewegen, dehnen, atmen), die im Alltag helfen, Energie zu tanken und gesund zu bleiben. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmerinnen, den Körper bewusster wahrzunehmen und erleben die wohltuende Wirkung der Übungen. In einem kurzen theoretischen Teil erklärt die Referentin Zusammenhänge zwischen Energiefluss und Gesundheit. Sie empfiehlt den Teilnehmerinnen, bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke oder Yogamatte mitzunehmen.

**Übersetzungshilfe**  
Hauptsprache an der Veranstaltung ist Deutsch; Übersetzungshilfe wird an-



Leitet den Workshop: Edith Bühler-Sele.

geboten. Eine Anmeldung bei der Infra ist erwünscht, die Teilnahme ist kostenlos.

**Information und Beratung**  
Dieser Workshop findet im Rahmen des Projektes «integra» statt. Es bietet Migrantinnen Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen sowie Einzelberatungen in Spanisch, Serbisch und Türkisch an. Für die Beratungen ist eine Voranmeldung bei der Infra notwendig. (pd)

## Der Workshop in Kürze

Referentin: Edith Bühler-Sele, Körpertherapeutin (Akupunkt-Massage und Polarity-Therapie)  
Termin: Dienstag, 5. November, 14 bis 16 Uhr oder 19 bis 21 Uhr  
Ort: Treffpunkt Ebenholz, Fürst-Franz-Josef-Strasse 11, Vaduz

Anmeldung: Infra, Telefonnummer +423 232 08 80, info@infra.li, www.infra.li

Das Projekt «integra» wird vom Ausländer- und Passamt finanziell unterstützt.

LESERBRIEF

## Quellenbesteuerung von Arbeitnehmern und Rentnern

Zu diesem Thema schreibt ein angesehener Professor der Universität St Gallen: «Vor der Einfachheit einer jeden Steuer kommt deren Gerechtigkeit.» Die Quellenbesteuerung von Arbeitnehmern und Rentnern ist für die direkt betroffenen Personen aus dem FL und der CH die unsozialste und ungerechteste Besteuerung. Wenn das wirtschaftliche Zusammenwachsen dieser beiden Länder seit dem Ende des Ersten Weltkrieges bis in die heutige Zeit gewichtet wird, so kommt nur die Domizilbesteuerung für steuerpflichtige Personen beider Länder infrage. Nebst dem Zollvertrag, der als der wichtigste aller Verträge mit dem Fürstentum gilt, bestehen noch 46 nichtzollrechtliche Erlasse und 50 gedruckte Seiten von Staatsverträgen zwischen beiden Ländern. Gestützt auf den Zollvertrag fließen ca 80 bis 90 Millionen Franken jährlich nach Liechtenstein. Diese Ausschüttung versteht sich nach Abzug des Kostenaufwandes der Oberzolldirektion, den auch Liechtenstein mitfinanziert.

Zu vorerwähnten Verträgen sagt Herr Hans Brunhart, damaliger Regierungschef, anlässlich der Jubiläumfeier 70 Jahre Zollvertrag:

Zitat:  
Der Zollvertrag hat vorerst ein gemeinsames Zollgebiet und damit ei-

nen gemeinsamen Wirtschaftsraum geschaffen. Diese Gemeinsamkeit wurde durch den Vertrag darüber hinaus auch auf die durch die Schweiz geschlossenen Handelsverträge ausgedehnt.

Der gemeinsame Wirtschaftsraum Schweiz-Liechtenstein ist ein signifikantes und bedeutsames Element der liechtensteinischen wirtschaftlichen Situation und der liechtensteinischen staatlichen Existenz überhaupt. – Ende Zitat.

Gemessen an der aufgezeigten, sehr engen Verflechtung des gemeinsamen Wirtschaftsraumes beider Länder kommt für eine soziale und wirtschaftlich gerechte Lösung für Arbeitnehmer und niedergelassenen Rentempfänger beider Länder nur die Domizilbesteuerung in Betracht. Ich bitte alle Politiker und Sachbearbeiter, die sich in diesen Tagen, Wochen und Monaten mit der leidigen Frage der Besteuerung von Lohn- und Rentenempfängern auseinandersetzen, sich auch über die Kostenwahrheit Gedanken zu machen. Es braucht wohl keine grossen Rechenkünste, um festzustellen, dass dort, wo der Liechtensteiner oder Schweizer Grenzgänger und Rentner mit seiner Familie wohnt, auch annähernd der gesamte Aufwand an Infrastrukturkosten anfällt. Der Sonderfall Liechtenstein-Schweiz braucht mit der Domizilbesteuerung eine dieser Situation gerecht werdende Lösung!

Walter Calörtscher, Speckemahd 33, Mauren

## Vortrag: Sterben und Tod

**Eschen.** – EschenAktiv freut sich, auch dieses Jahr wieder Reinhard Lier, Heilpraktiker aus Wolfhalden (AR), international bekannt durch verschiedenste Vorträge und Veröffentlichung diverser Bücher zu spannenden Lebensthemen, für diesen aufschlussreichen Vortrag gewonnen zu haben. Reinhard Lier beleuchtet an diesem Abend die eine Erfahrung, die allen bevorsteht, aus der Sicht eines geistigen Menschenbildes, welches das wirkliche Leben im Geist sieht. «Im Körper sind wir

vor allem Träumende, da ist unser Leben oft ein wandelnder Schatten» (Shakespeare). Der Mensch sucht nach Sinn und Ziel – wo sind die Toten? Kann ein Mensch im Nichts verschwinden? Was können einem Nahtoderfahrungen vermitteln? An vielen Beispielen wird dieses komplexe Thema spannend verdeutlicht. EschenAktiv würde sich freuen, am Dienstag, 5. November, um 19.30 Uhr, im Foyer des Gemeindesaal Eschen viele interessierte Zuhörer begrüssen zu dürfen. (pd)

IMPRESSUM

99. Jahrgang

# Vaterland

**Herausgeber:** Vaduzer Medienhaus AG  
**Geschäftsführer:** Daniel Quaderer  
**Redaktionsleitung:** Günther Fritz (Chefredaktor), Janine Köpfler (Stv. Chefredaktorin, Ressortleiterin Inland), Patrick Stahl (Ressortleiter Wirtschaft), Niki Eder (Ressortleiterin Magazine/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

**Redaktion:** Christoph Ammann (Neue Medien), Stefan Batliner (Inland), Ramona Banzer (Inland), Lars Beck (Magazine/Specials), Bianca Cortese (Inland), Heike Esser (Kultur), Joël Grandchamp (Inland), Ernst Hasler (Sport), Elisabeth Huppmann (Kultur), Angela Hüppi (Inland), Philipp Kolb (Sport), Christian Koutecky (Wirtschaft), Stefan Lenherr (Wirtschaft), Alexandra Ospelt (Magazine/Specials), Hans Peter Putzi (Sport), Manuela Schädler (Inland), Bettina Stahl-Frick (Inland), Desirée Vogt (Inland).

**Fotografen:**  
Daniel Ospelt, Daniel Schwendener, Elma Korac.

**Redaktions-Sekretariat:** Denise Negele.

**Marketing/Verkauf:** Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Melanie Good-Joos, Sandro Kalberer, Dario Kleeb, Simona Koller, Sandro Mathis, Elke Tschütscher, Walter Weissenbach.

**Abonnenten-Dienst:** Esther Matt  
**Zustell-Hotline (Post):** +423 399 44 44  
Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa 8–12 Uhr  
**Agenturen:** SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX  
**Verbreitete Auflage:** 10'484 Expl., davon verkaufte Auflage: 10'441 Expl. (Grossauflage 20'944 Expl.)  
WEMF/SW-beglaubigt 2013

**Adressen**  
**Verlag:** Liechtensteiner Vaterland  
Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz  
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17  
**Redaktion:** Tel. +423 236 16 23  
Fax +423 236 16 17,  
E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li  
**Inserate:** Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 69, E-Mail: inserate@vaterland.li  
**Abonnenten-Dienst:** Tel. +423 236 16 61,  
E-Mail: abo@vaterland.li  
**Druck:** SOPAG, 9469 Haag  
**Internet:** www.vaterland.li



## Pizza für guten Zweck

Das Pizza-Team vom Jahrmkt Eschen konnte dieses Jahr einen Erlös von 4600 Franken erreichen. Dieser Betrag kommt dem Verein Nsalasani in Ruggell zugute, welcher Projekte im Kongo unterstützt. Das Pizza-Team Antonio, Michael, Stefan, Manuel und Arthur mit Familien bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch am Stand und freut sich schon jetzt auf den nächsten Eschner Jahrmkt. Weitere Infos zum Verein Nsalasani unter www.nsalasani.li. Text/Bild pd

ERWACHSENENBILDUNG

**Der sehende Körper**  
Ziel dieses Kurses ist es, die Erfahrung aus Übungen zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele des Qigong Yangsheng aus der traditionellen chinesischen Heilkunde mit der gemeinsamen Betrachtung von ausgewählten Kunstwerken zu verbinden. Nach ausgiebigen Übungsblöcken wenden sich

die Teilnehmenden Kunstwerken aus der Sammlung Batliner und aus der Sammlung des Kunstmuseums Liechtenstein zu. Kurs 105 unter der Leitung von Hanni Schierscher und Christiane Meyer-Stoll findet am Samstag, 26. Oktober, von 9.30 bis ca. 12.30 Uhr im Kunstmuseum Vaduz statt. Mit Voranmeldung.



Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,  
hab tausend Dank für deine Mühen.  
Wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unserem Herzen stirbst du nie.

### Wir danken von ganzem Herzen

... und sind tief bewegt von der grossen Anteilnahme, die wir beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mama, Oma, Uroma

## Heidi Heeb-Etzelsberger

9. Dezember 1932 – 10. Juli 2013

erfahren durften.

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung mit Worten, Karten und Briefen.

Besonders danken wir:

- Pater Vincent für die tröstenden Worte und die Gestaltung des Gottesdienstes
- Dr. Manfred Oehry und seinem Team für die liebevolle Betreuung in den vergangenen Jahren
- der Familienhilfe Unterland für die Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die Heidi im Leben Gutes getan und ihr die letzte Ehre erwiesen haben
- für die gestifteten heiligen Messen, die Unterstützung der Familienhilfe Unterland und Blumenspenden.

Wir bitten, unserer lieben Heidi im Gebete zu gedenken und sie in guter Erinnerung zu behalten.

Mauren, im Oktober 2013 Die Trauerfamilie